

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Produktorientierte Informationen

FB Landwirtschaft und FB Ländlicher Raum

Haushaltsermächtigungen: 0801-0804, 0809-0822, 0304-0307

FB Landwirtschaft

1. Kosten und Erlöse

Zusammen- setzung der Fachbereichs- kosten	Jahr	KLR Ergebnis			Fördermittel/ Transferergebnis			Konzern- umlage	Steuern und steuer- ähn- l. Erträge	Gesamt- ergebnis
		Erlöse	Verwal- tungs- kosten	Betriebs- ergebnis	Fördermittel-/ Transfer- einnahmen	Fördermittel-/ Transfer- ausgaben	Förder- mittel-/ Transfer- ergebnis			
Tsd.EUR										
Fachbereichs- kosten (ohne RP)	Ist-2006	9.196,4	58.010,0	48.813,6-	144.750,4	274.940,0	130.189,6-	10.044,2	723,2-	188.324,2-
	Ist-2007	10.442,6	48.577,7	38.135,0-	81.975,7	262.151,9	180.176,2-	45.696,0	1.286,5-	262.720,7-
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungs- präsidien	Ist-2006	498,6	16.315,0	15.816,4-	2.635,3	11.033,4	8.398,1-	-	3.099,8-	21.114,7-
	Ist-2007	502,1	15.302,1	14.800,0-	2.617,5	10.469,3	7.851,8-	-	3.208,9-	19.442,9-
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachbereichs- ergebnis	Ist-2006	9.694,9	74.324,9	64.630,0-	147.385,7	285.973,4	138.587,7-	10.044,2	3.823,0-	209.439,0-
	Ist-2007	10.944,7	63.879,8	52.935,1-	84.593,2	272.621,2	188.028,1-	45.696,0	4.495,5-	282.163,6-
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	HH-Jahr	Anteile des Fachbereichs am Gesamtvolumen aller Fachbereiche des Einzelplans								
		%								
	Ist-2006	5.28	21.66	40.46	79.31	68.87	60.41	17.85	71.52	47.59
	Ist-2007	6.01	18.77	33.47	72.43	70.28	69.35	40.06	76.64	52.49
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-

zusätzlich werden noch 421,7 Mio. EUR Transfermittel von Bund und EU außerhalb des Landeshaushaltes mit bewirtschaftet

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Produktorientierte Informationen

2. Ziele und Messgrößen

Fachbereich (FB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung				
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2006 (Soll 2006)	Ist 2007 (Soll 2007)	Soll 2008	Soll 2009
FB Landwirtschaft	0809, 0822, 0304, 0307, 0801 - 0804	Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit landw. Betriebe durch Verbesserung der Produktionsbedingungen	Anzahl d. Anträge (AFP)	- (-)	- (-)	600	600
			Fördervolumen (AFP) in EUR	- (-)	- (-)	37.500.000	37.500.000
			Direkte Kosten (AFP) ohne UVB in EUR	- (-)	- (-)	1.300.000	1.350.000
			Ausgelöstes Investitionsvolumen (AFP) in EUR	- (-)	- (-)	131.000.000	131.000.000
		Verbesserung der Qualität und der Effizienz der landwirtschaftlichen Beratung	Anfragen Informationsdienst (Internet und Intranet)- aufgerufene Seiten in Tsd.	53.500 (48.400)	75.000 (49.800)	86.250	90.500
			Kosten d. Informationsdienstes in EUR	- (-)	- (-)	265.150	271.750
			Kosten pro Anfrage in Cent	- (-)	- (-)	0,3	0,3
	0304, 0305, 0306, 0307, 0801 - 0827	Erhaltung der Kulturlandschaft durch nachhaltige Landwirtschaft im Rahmen des MEKA	Anzahl d. Anträge (MEKA)	- (-)	- (-)	35.000	35.500
			Fördervolumen (MEKA) in EUR	- (-)	- (-)	100.000.000	98.000.000
			Direkte Kosten (MEKA) ohne UVB in EUR	- (-)	- (-)	1.500.000	1.550.000
		Erhaltung der Kulturlandschaft durch nachhaltige Landwirtschaft im Rahmen der SchALVO	Anzahl d. Anträge (SchALVO)	- (-)	- (-)	9.200	9.000
			Fördervolumen (SchALVO) in EUR	- (-)	- (-)	21.000.000	21.000.000
			Direkte Kosten (SchALVO) ohne UVB in EUR	- (-)	- (-)	680.000	700.000
		Erhaltung der Kulturlandschaft durch nachhaltige Landwirtschaft im Rahmen der AZL	Anzahl d. Anträge (AZL)	- (-)	- (-)	25.500	24.700
			Fördervolumen (AZL) in EUR	- (-)	- (-)	35.000.000	35.000.000
Direkte Kosten (AZL) ohne UVB in EUR			- (-)	- (-)	460.000	480.000	

Produktorientierte Informationen

3. Erläuterungen

Inhalt des Aufgabenbereichs Landwirtschaft:

Die Landwirtschaftsverwaltung in Baden-Württemberg hat den Auftrag, eine integrierte Agrar-, Struktur- und Verbraucherpolitik ganzheitlich umzusetzen. Dabei steht insbesondere die Sicherung einer flächendeckenden und nachhaltigen land- und forstwirtschaftlichen Produktion im Mittelpunkt.

Als strategische Ziele werden verfolgt:

- Verbesserung der Produktionsbedingungen und Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe
- Erhaltung der Kulturlandschaft durch eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete flächendeckende Landbewirtschaftung
- Sicherstellung einer marktgerechten Versorgung mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln
- Qualitätssicherung in der Landwirtschaftlichen Produktion und deren Kontrolle
- Verbesserung der Qualität und Effizienz der (Fachschul-) Ausbildung und der landwirtschaftlichen Beratung
- Verbesserung der Qualität und Steigerung der Effizienz bei der Bearbeitung von Antragsverfahren einschließlich Invekos- und Cross-Compliance (CC)- Kontrollen
- Beitrag zur Sicherung des Ländlichen Raums
- Entwicklung von Konzeptionen für das Agrarmarketing (absatz-, qualitäts-, ertrags- und wettbewerbsorientiert) zur Stärkung des Absatzes regionaler Produkte
- Umsetzung der Marktregelungen im Bereich pflanzliche und tierische Erzeugung
- Überwachung der Handelsklassen und Qualitätsnormen.

Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirken das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum, die Regierungspräsidien, die landwirtschaftlichen Landesanstalten sowie die unteren Verwaltungsbehörden mit.

In den Messgrößen zur Zielerreichung ist bei kofinanzierten Maßnahmen der EU in den Spalten Ist und Soll auch der jeweilige EU-Anteil enthalten.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Produktorientierte Informationen

FB Ländlicher Raum

1. Kosten und Erlöse

Zusammen- setzung der Fachbereichs- kosten	Jahr	KLR Ergebnis			Fördermittel-/ Transferergebnis			Konzern- umlage	Steuern und steuer- äbnl. Erträge	Gesamt- ergebnis
		Erlöse	Verwal- tungs- kosten	Betriebs- ergebnis	Fördermittel-/ Transfer- einnahmen	Fördermittel-/ Transfer- ausgaben	Förder- mittel-/ Transfer- ergebnis			
Tsd.EUR										
Fachbereichs- kosten (ohne RP)	Ist-2006	20,9	2.793,8	2.772,9-	17.347,3	75.948,1	58.600,7-	433,4	-	61.807,0-
	Ist-2007	365,5	3.290,5	2.925,0-	11.082,4	61.098,7	50.016,3-	1.089,1	-	54.030,4-
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungs- präsidien	Ist-2006	20,0-	901,0	921,0-	-	1.197,7	1.197,7-	-	-	2.118,6-
	Ist-2007	20,0-	836,2	856,2-	-	783,5	783,5-	-	-	1.639,6-
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachbereichs- ergebnis	Ist-2006	0,9	3.694,8	3.693,8-	17.347,3	77.145,7	59.798,4-	433,4	-	63.925,6-
	Ist-2007	345,5	4.126,7	3.781,2-	11.082,4	61.882,2	50.799,8-	1.089,1	-	55.670,1-
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteile des Fachbereichs am Gesamtvolumen aller Fachbereiche des Einzelplans										
	HH-Jahr	%								
	Ist-2006	-	1,08	2,31	9,33	18,58	26,07	0,77	-	14,53
	Ist-2007	0,19	1,21	2,39	9,49	15,95	18,74	0,95	-	10,36
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2. Ziele und Messgrößen

Fachbereich (FB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung				
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2006 (Soll 2006)	Ist 2007 (Soll 2007)	Soll 2008	Soll 2009
FB Ländlicher Raum	0801 – 0804, 0810, 0304 - 0307	Strukturverbesserung im Ländlichen Raum	Anzahl bearbeitete Anträge im ELR	5.537 (-)	4.965 (-)	3.000	3.000
			Förderprogrammvolume im ELR in Mio. EUR	- (-)	62,5 (-)	66,0	75,0
			Verwaltungskosten des ELR in Mio. EUR	- (-)	2,5 (-)	2,6	2,7
			Verwaltungskostenanteil am Förder- programmvolume des ELR in %	- (-)	4 (-)	4	4
			Zahl geschaffener Arbeitsplätze im ELR	2.612 (-)	2.893 (-)	3.000	3.200
			Angestoßenes Investitionsvolumen im ELR in Mio. EUR	610 (-)	645 (-)	670	700

3. Erläuterungen

Inhalt des Aufgabenbereichs Ländlicher Raum:

Im Fachbereich erfolgt Investitionsförderung zur Sicherung und Verbesserung der wirtschaftlichen und strukturellen Entwicklung im ländlichen Raum inkl. Maßnahmen zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme. Daneben beinhaltet der Fachbereich Maßnahmen und Projekte zur Erhaltung, Pflege und Weiterentwicklung der Kultur- und Erholungslandschaft, die Förderung der Strukturverbesserung im Ländlichen Raum, sowie Öffentlichkeitsarbeit zur Stärkung der Bewusstseinsbildung für den und im Ländlichen Raum.

Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirken das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum, die Regierungspräsidien sowie die unteren Verwaltungsbehörden mit. In den Messgrößen zur Zielerreichung ist bei kofinanzierten Maßnahmen der EU in den Spalten Ist und Soll auch der jeweilige EU-Anteil enthalten.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Vorbemerkung:

Die in diesem Kapitel und dem Kapitel 0804 – Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ veranschlagten Fördermittel für die Landwirtschaft werden unter Beachtung der Bestimmungen der Europäischen Union und des Bundes insbesondere zur Verwirklichung der Zielsetzungen des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes (LLG) vom 14. März 1972 (GBl. S. 74) eingesetzt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 49	511	Vermischte Einnahmen	250,0	a)	400,0
			371,4	b)	
			176,7	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere zurückgeforderte Zuwendungen und Einnahmen aus dem Verkauf von Veröffentlichungen.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	250,0	a)	400,0
---	-------	----	-------

Übrige Einnahmen

232 01	539	Erstattungen für die bundesweite Evaluierung von Maßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe	300,0	a)	150,0
			450,0	b)	
			449,9	c)	

Erläuterung: vgl. Titel 546 02.

382 01	990	Beiträge nach dem Absatzfondsgesetz (Milch)	2.700,0	a)	2.700,0
			2.670,6	b)	
			2.540,7	c)	

Erläuterung: Nach § 10 Abs. 3 Nr. 6 des Absatzfondsgesetzes in der Fassung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3114) wird zugunsten des Absatzfonds ein Beitrag von 1,22 EUR je 1 000 kg angelieferter Milch erhoben. Vgl. Vermerk bei Tit. 982 01.

382 03	W 990	Zuweisungen von EU-Mitteln für die Modulation	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	

382 04	990	Zuweisungen von EU-Mitteln für die Modulation	0,0	a)	0,0
			298,9	b)	
			1.349,7	c)	

Erläuterung: Leertitel zur Abwicklung von Maßnahmen der fakultativen Modulation (Förderzeitraum 2000 – 2006). Vgl. Tit. 982 04.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
382 06	990	Zuweisungen von EU-Mitteln für den Bereich der Fischerei- und Aquakultur	400,0 295,1 624,1		a) b) c)	0,0
Erläuterung: Leertitel zur Abwicklung von Maßnahmen des FIAF - Finanzierungsinstrument für die Ausrichtung der Fischerei – (Förderzeitraum 2000 – 2006). Vgl. Tit. 982 06.						
382 07	990	Zuweisungen von EU-Mitteln für den Bereich Europäischer Fischereifonds	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
Erläuterung: Leertitel zur Abwicklung von Maßnahmen des Europäischen Fischereifonds (Förderzeitraum 2007 – 2013). Vgl. Tit. 982 07.						
Zwischensumme Übrige Einnahmen			3.400,0		a)	2.850,0
Titelgruppen						
71		Milchwirtschaftliche Umlage				
099 71	539	Umlagen nach § 22 des Milch- und Fettgesetzes	3.100,0 3.209,1 3.160,2		a) b) c)	3.100,0
Erläuterung: Für milchwirtschaftliche Förderungszwecke wird von den Molkereien, Milchsammelstellen und Rahmstationen eine zweckgebundene Umlage erhoben; vgl. § 22 des Milch- und Fettgesetzes in der Fassung vom 10. Dezember 1952 (BGBl. I S. 811), geändert durch das Absatzfondsgesetz vom 26. Juni 1969 (BGBl. I S. 635), sowie die hierzu ergangenen Verordnungen des Landes. Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit.Gr. 71 – Ausgaben –.						
Summe Titelgruppe 71			3.100,0		a)	3.100,0
Gesamteinnahmen			6.750,0		a)	6.350,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Ausgaben

Aus Kap. 0803 dürfen Ausgaben auch neben anderen zweck-
entsprechenden Ausgaben des Staatshaushaltsplans gewährt
werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben

546 01	W 539	Sachaufwand für die Durchführung von EU- und Landesfördermaßnahmen	200,0 61,1 106,5	a) b) c)	0,0
--------	-------	---	------------------------	----------------	-----

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0803 Tit. 547 77.

546 02	539	Sachaufwand für die bundesweite Evaluierung von Maßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe	300,0 450,0 450,0	a) b) c)	150,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 232 01 zulässig.
Die Mittel können bis zu 2 Monaten vor Eingang der Erstat-
tungsleistungen der Bundesländer in Anspruch genommen
werden.

Erläuterung: Maßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe sind bundesweit zu evaluieren. Baden-Württemberg wickelt
das Verfahren für alle Bundesländer ab. Der Ersatz der Kosten ist bei Tit. 232 01 veranschlagt.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			500,0	a)	150,0
--	--	--	-------	----	-------

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

681 02	539	Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich (MEKA)	51.485,0 48.960,6 123.108,1	a) b) c)	49.985,0
--------	-----	--	-----------------------------------	----------------	----------

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich mit Einwilligung des Finanzministeriums um die Einsparungen bei Kap. 0803 Tit. 683 90.

	2009
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	49.985,0
Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2010bis zu	49.985,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Ausgleichsleistungen an land- und forstwirtschaftliche Unternehmer für Maßnahmen, die der Marktentlastung durch Extensivierung der Landbewirtschaftung und Pflege der Kulturlandschaft dienen. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kap. 0802 Tit.Gr. 99 veranschlagt.

684 01	549	Zuschüsse für soziale Maßnahmen auf dem Lande	1.080,0 928,0 1.097,4	a) b) c)	1.080,0
--------	-----	---	-----------------------------	----------------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Einsatz von Dorfhelferinnen und Betriebshelfern (§ 14 LLG)	575,0
2. Beratung in sozialen Fragen	205,0
3. Familienberatung	300,0
zus.	1.080,0

686 02	549	Förderung von Beratungsdiensten	2.700,0 2.539,1 2.432,7	a) b) c)	2.700,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------------------	----------------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuwendungen zur Förderung der privaten Beratung in der Landwirtschaft einschließlich des Garten-, Obst- und Weinbaus und sonstige bei der Beratung anfallende Kosten. Gefördert werden Beratungsdienste in der Rechtsform des eingetragenen Vereins. Die Förderung beträgt bis zu 50 v. H. der Personal- und Sachkosten, höchstens jedoch 32.000 EUR je vollbeschäftigte Beratungskraft und Jahr.

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			55.265,0	a)	53.765,0
---	--	--	----------	----	----------

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Besondere Finanzierungsausgaben

982 01	990	Abführung der Beiträge nach dem Absatzfondsgesetz (Milch)	2.700,0 3.299,1 1.913,2	a) b) c)	2.700,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 382 01 zulässig.

Erläuterung: Vgl. Tit. 382 01.

982 03	W 990	Zuschüsse zur Durchführung der Modulation	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-------	---	-------------------	----------------	-----

982 04	990	Zuschüsse zur Durchführung der Modulation	0,0 300,0 1.356,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-----

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 382 04 zulässig. Während des Haushaltsjahres können die Mittel bis zu 2 Monate vor Eingang der Erstattung durch die EU in Anspruch genommen werden.

Erläuterung: Leertitel zur Abwicklung von Maßnahmen der fakultativen Modulation (Förderzeitraum 2000 – 2006). Vgl. Tit. 382 04.

982 06	990	Zuschüsse der EU für Strukturmaßnahmen sowie für die Verarbeitung und Vermarktung im Bereich der Fischerei und Aquakultur	400,0 1.074,2 138,1	a) b) c)	0,0
--------	-----	---	---------------------------	----------------	-----

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 382 06 zulässig. Die Mittel können im Rahmen des von der EU verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Erstattung durch die EU-Kommission in Anspruch genommen werden.

Erläuterung: Leertitel zur Abwicklung von Maßnahmen des FIAF - Finanzierungsinstrument für die Ausrichtung der Fischerei – (Förderzeitraum 2000 – 2006). Vgl. Tit. 328 06.

982 07	990	Zuschüsse der EU für Maßnahmen im Bereich des Europäischen Fischereifonds	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 382 07 zulässig. Die Mittel können im Rahmen des von der EU verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Erstattung durch die EU-Kommission in Anspruch genommen werden.

Erläuterung: Leertitel zur Abwicklung von Maßnahmen im Rahmen des Europäischen Fischereifonds (Förderzeitraum 2007 – 2013). Vgl. Tit. 382 07.

Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben			3.100,0	a)	2.700,0
--	--	--	---------	----	---------

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Titelgruppen

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.
Die Mittel sind übertragbar.

71 Milchwirtschaftlichen Umlage

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 099 71 zulässig.

Erläuterung: Die Ulagemittel nach § 22 des Milch- und Fettgesetzes sind nach Maßgabe dieses Gesetzes zur Förderung und Erhaltung der Güte bei Milch und Milcherzeugnissen, zur Verbesserung der Hygiene bei der Gewinnung, Anlieferung, Be- und Verarbeitung der Milch und beim Absatz von Milch und Milcherzeugnissen, für die Beratung milchwirtschaftlicher Betriebe und die Fortbildung des Berufsnachwuchses, zur Durchführung milchwirtschaftlicher Werbemaßnahmen sowie zur Finanzierung von Aufgaben zu verwenden, die milchwirtschaftlichen Organisationen übertragen sind.

547 71	539	Sachaufwand	0,0 48,8 49,3	a) b) c)	0,0
686 71	539	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	3.100,0 2.670,3 3.190,9	a) b) c)	3.100,0
893 71	539	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 71			3.100,0	a)	3.100,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
				Tsd. EUR		

73 Regionales Lebensmittelmarketing und kooperative
Maßnahmen der Absatzförderung

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einsparungen bei Kap. 0826 Tit.Gr. 74.
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 683 73 kann auch bei Tit. 547 73 und 686 73 in Anspruch genommen werden.
Die Tit.Gr. 73 und 75 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Veranschlagt sind u.a. die Kosten für die Bekanntmachung und Überwachung des Zeichens "Gesicherte Qualität mit Herkunftsangabe", des Biozeichens, Maßnahmen zur Verbesserung der Marktübersicht sowie zur Erschließung und Pflege von Märkten nach § 20 Abs. 2 und 3 LLG.

547 73	539	Sachaufwand	1.870,0	a)	1.870,0
			1.750,4	b)	
			1.877,3	c)	

Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Absatzförderungsmaßnahmen, Messen und Ausstellungen, Exportförderung	760,0
2. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für das Qualitäts- und Biozeichen	540,0
3. Gläserne Produktion, produktbezogene Absatzförderung	150,0
4. Maßnahmen zur Verbesserung der Marktübersicht, Untersuchungen und dgl. sowie Ausgaben für Werkverträge	30,0
5. Förderung des Absatzes von ökologisch erzeugten Produkten	390,0
	zus. 1.870,0

Die Maßnahmen Nrn. 1 und 2 werden überwiegend von der MBW Marketing- und Absatzförderungsgesellschaft für Agrar- und Forstprodukte aus Baden-Württemberg mbH durchgeführt.

In den Beträgen sind Reisekosten an Landesbedienstete enthalten. An den Ausstellungen des Landes können Firmen aus wichtigem Grund ohne bzw. mit nur teilweiser Kostenerstattungspflicht gegenüber dem Land beteiligt werden.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

683 73	539	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		900,0 1.009,6 1.076,7	a) b) c)	900,0
--------	-----	--	--	-----------------------------	----------------	-------

	2009	
	Tsd. EUR	2.050,0
	Verpflichtungsermächtigung	
	Davon zur Zahlung fällig im	
	Haushaltsjahr 2010bis zu	1.950,0
	Haushaltsjahr 2011bis zu	100,0

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Absatzförderungsmaßnahmen, Messen und Ausstellungen, Exportförderung	350,0
2. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für das Qualitäts- und Biozeichen	100,0
3. Förderungsmaßnahmen zur Qualitätssicherung (Kontrollmaßnahmen)	300,0
4. Gläserne Produktion, produktbezogene Absatzförderung	50,0
5. Förderung des Absatzes von ökologisch erzeugten Lebensmitteln	20,0
6. Förderung des Absatzes von Qualitätsprodukten	80,0
zus.	900,0

Die Maßnahmen Nrn. 1 bis 3 werden überwiegend von der MBW Marketing- und Absatzförderungsgesellschaft für Agrar- und Forstprodukte aus Baden-Württemberg mbH durchgeführt.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Tit. 547 73 bis 686 73				
		2008	2009	2010	2011	2012
bis 2007	2.125,0	2.025,0	100,0	-	-	-
2008	2.050,0	-	1.950,0	100,0	-	-
2009	2.050,0	-	-	1.950,0	100,0	-
zus.	6.225,0	2.025,0	2.050,0	2.050,0	100,0	-

686 73	539	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		30,0 28,1 28,1	a) b) c)	30,0
--------	-----	--	--	----------------------	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind Maßnahmen zur Verbesserung der Marktübersicht und Zuschüsse zur Förderung der Markt- und Preisberichterstattung.

Summe Titelgruppe 73	2.800,0	a)	2.800,0
-----------------------------	---------	----	---------

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

75 Verbraucheraufklärung

Die Tit.Gr. 73 und 75 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Maßnahmen zur Verbraucheraufklärung nach § 21 LLG.

429 75	539	Personalaufwand		20,0	a)	70,0
				12,9	b)	
				4,7	c)	

Erläuterung: Hier wird der Personalaufwand für nicht ständige Arbeitskräfte für die Durchführung von Maßnahmen der Verbraucheraufklärung verausgabt.

547 75	539	Sachaufwand		600,0	a)	1.950,0
				624,5	b)	
				680,5	c)	

Beiträge Dritter und Rückennahmen fließen den Mitteln zu.
 Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermässigtetes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere	Tsd. EUR
1. Maßnahmen der Verbraucheraufklärung (auch in Ernährungsfragen)	790,0
2. Ernährungsinformationsstellen	160,0
3. Programm "Bewusste Kinderernährung"	300,0
4. Aktionsplan 2018	625,0
5. Verbraucherpolitische Studien und Projekte	75,0
zus.	<u>1.950,0</u>

686 75	539	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		2.021,0	a)	2.371,0
				1.996,2	b)	
				394,0	c)	

	2009
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	200,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2010bis zu	100,0
Haushaltsjahr 2011bis zu	100,0

Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Zuschuss an die Sektion Baden-Württemberg der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. u.a.	60,0
2. Zuschuss an die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg	2.145,0
3. Aktionsplan 2018	75,0
4. verbraucherpolitische Studien und Projekte	91,0
zus.	<u>2.371,0</u>

Summe Titelgruppe 75		2.641,0	a)	4.391,0
-----------------------------	--	---------	----	---------

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
				Tsd. EUR		

77 Durchführung von Programmen und Maßnahmen der EU

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 686 77 kann auch bei Tit. 429 77, 547 77, 883 77, 893 77 und 981 77 in Anspruch genommen werden.

Erläuterung: Für den Zeitraum 2007 bis 2013 hat die EU die Programme zur Förderung der "Regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" (RWB) Teil EFRE und den Maßnahmen- und Entwicklungsplan Ländlicher Raum Baden-Württemberg (MEPL II) genehmigt. Die Umsetzung der Programme erfolgt nach Vorgaben der EU-Kommission im Rahmen eines Verwaltungs- und Kontrollsystems. Hierzu sind zusätzliche personelle und finanziellen Ressourcen erforderlich.

Neben dem Aufwand für die verwaltungsmäßige Abwicklung sind Maßnahmen für die Programmbegleitung und –bewertung zwingend wahrzunehmen, insbesondere sind dazu Ex-ante-Bewertungen, Bewertungen während des Programmzeitraums und Ex-Post Bewertungen durchzuführen oder Umweltprüfungen vorzunehmen sowie Informations- und Publizitätsmaßnahmen vorzusehen.

Die ausgelaufenen EU-Förderprogramme Ziel 2 und LEADER+ sind außerdem noch in 2009 abzuwickeln. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kap. 0802 Tit.Gr. 88, 96, 97, 98 und 99 veranschlagt.

429 77	N	692	Personalaufwand	0,0	a)	300,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0803 Tit. 429 89 300,0 Tsd. EUR.

Veranschlagt ist der Personalaufwand für

- befristet beschäftigte Arbeitnehmer (EG 10 bis 13 TV-L) zur Abwicklung der EU-Programme Ziel 2 und LEADER+ bis 2009; vgl. Kap. 0802 Tit.Gr. 97 und 98 - Kofinanzierung der EU.

- Entgelte zum Abschluss befristeter Arbeitsverträge zur Umsetzung der Maßnahmen "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" in der Förderperiode 2007 bis 2015.

- Entgelte zum Abschluss befristeter Arbeitsverträge zur Umsetzung des Maßnahmen- und Entwicklungsplans Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2007 bis 2013 (MEPL II).

547 77	N	692	Sachaufwand	0,0	a)	400,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0802 Tit. 534 02 200,0 Tsd. EUR

Kap. 0803 Tit. 546 01 200,0 Tsd. EUR.

Veranschlagt ist u. a. der Sachaufwand für Werkverträge, insbesondere für die Evaluierung von Maßnahmen, Beiziehung von Sachverständigen, Veröffentlichungen, Dienstreisen, auch von Landesbediensteten, Informationsveranstaltungen u. dgl.

Veranschlagt ist außerdem der Verwaltungskostenbeitrag der Landeskreditbank Baden-Württemberg für die Abwicklung der Maßnahmen "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" (RWB) Teil EFRE 2007 bis 2015 (vgl. Kap. 0802 Tit. Gr. 88) sowie für die teilweise Abwicklung des Maßnahmen- und Entwicklungsplans Ländlicher Raum.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

686 77	N	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0	a)	312,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

				2009	
				Tsd. EUR	
			Verpflichtungsermächtigung	200,0	
			Davon zur Zahlung fällig im		
			Haushaltsjahr 2010bis zu	100,0	
			Haushaltsjahr 2011bis zu	100,0	

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0803 Tit. 686 89 312,0 Tsd. EUR.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Tit. 429 77 bis 981 77				
		2009	2010	2011	2012	2013 ff
bis 2008	3.075,0	675,0	675,0	575,0	575,0	575,0
2009	200,0	-	100,0	100,0	-	-
zus.	3.275,0	675,0	775,0	675,0	575,0	575,0

883 77	N	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
893 77	N	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
981 77	N	990	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Für Untersuchungen oder Vorhaben, soweit sie an Universitäten, Fachhochschulen oder anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden.

Summe Titelgruppe 77				0,0	a)	1.012,0
-----------------------------	--	--	--	-----	----	---------

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
78		Maßnahmen auf dem Gebiet der Tierzucht und der Tierhaltung				
547 78	549	Sachaufwand		164,0 144,2 148,8	a) b) c)	164,0
Erläuterung: Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Lehr- und Beratungsmaterial u. dgl.						
681 78	549	Geldpreise, Prämien und dgl.		155,0 126,3 143,4	a) b) c)	145,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Geldpreise bei Zuchttierschauen, Prämien für die Erhaltung gefährdeter Rassen und für die Bereitstellung bzw. Haltung wertvoller Zuchttiere im Rahmen der Zuchtprogramme sowie Geldpreise für pferdesportliche Veranstaltungen. Neben den für das Reit- und Fahrwesen veranschlagten Beträgen können Zuschüsse aus Kap. 0460 Tit.Gr. 71 bewilligt werden.						
683 78	549	Zuschüsse an private Unternehmen für laufende Zwecke		46,0 5,7 12,5	a) b) c)	43,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zum Hygieneprogramm in der Schweinezucht und für Blutgruppenbestimmungen bei den einzelnen Tierarten sowie Maßnahmen zur Erhaltung tiergenetischer Ressourcen.						
686 78	549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		425,0 428,7 446,3	a) b) c)	418,0
Erläuterung: Veranschlagt sind u. a. Zuwendungen an die Rinderzuchtverbände für die Herdbuchführung sowie an den Berufsfischereiverein Untersee für eine Hilfskraft zur Ausübung der Fischereiaufsicht.						
812 78	549	Erwerb von Geräten u. dgl.		10,0 7,5 0,0	a) b) c)	10,0
892 78	549	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		100,0 99,8 211,0	a) b) c)	100,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zur Errichtung von Gemeinschaftszuchtanlagen für Kleintiere.						
Summe Titelgruppe 78				900,0	a)	880,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
			Tsd. EUR			

81 Landwirtschaftliches Regionalprogramm

Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 892 81 kann auch bei Titel 662 81 und 683 81 in Anspruch genommen werden.

Erläuterung: Nach § 2 Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG) hat die Landwirtschaft den Schutz des Bodens zu fördern sowie die Gestaltung und Pflege der Kultur- und Erholungslandschaft als gesellschaftspolitische Aufgabe zu erfüllen. Hierzu sind nach §§ 11, 17 und 22 LLG entsprechende Förderungsmaßnahmen durchzuführen.

547 81	529	Sachaufwand		0,0	a)	0,0
				226,7	b)	
				62,0	c)	
662 81	529	Zinszuschüsse an private Unternehmen		300,0	a)	300,0
				716,5	b)	
				176,8	c)	

Die Landeskreditbank wird für den erwarteten Zinsaufwand im Voraus abgefunden.

Erläuterung: Veranschlagt sind Zinsverbilligungszuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen für Unwetter-schäden oder sonstigen unverschuldeten Ereignissen sowie Zinsverbilligungszuschüsse zu Kapitalmarktdarlehen für Investitionen.

683 81	549	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		100,0	a)	100,0
				85,9	b)	
				50,0	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere
- Hilfen an landwirtschaftliche Betriebe zur Überbrückung akuter Liquiditätsschwierigkeiten aus Unwetterschäden oder sonstiger unverschuldeter Ereignissen
- eine Zuwendung an die Landesarbeitsgemeinschaft "Urlaub auf dem Bauernhof in Baden-Württemberg e.V". Anstelle oder als Ergänzung der im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe gewährten Ausgleichszulage können hierfür auch Mittel des Landwirtschaftlichen Regionalprogramms eingesetzt werden (vgl. Kap. 0804 Tit. 683 41).

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

892 81	529	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2.800,0		a)	5.100,0
			2.169,6		b)	
			2.394,0		c)	

			2009		
			Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung	3.000,0		
		Davon zur Zahlung fällig im			
		Haushaltsjahr 2010bis zu	1.000,0		
		Haushaltsjahr 2011bis zu	1.000,0		
		Haushaltsjahr 2012bis zu	1.000,0		

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Zuschüsse an land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Betriebe zur Unterstützung einer wettbewerbsfähigen, nachhaltigen, umweltschonenden tiergerechten und multifunktionalen Landwirtschaft. Vgl. auch Kap. 0804 Tit. 892 74.
Mehr für eine verstärkte Investitionsförderung von Milchviehbetrieben.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Tit. 662 81 bis 892 81			
		2009	2010	2011	2012
bis 2007	3.500,0	1.500,0	1.000,0	1.000,0	-
2008	5.000,0	1.000,0	2.000,0	2.000,0	
2009	3.000,0	-	1.000,0	1.000,0	1.000,0
zus.	11.500,0	2.500,0	4.000,0	4.000,0	1.000,0

Summe Titelgruppe 81 3.200,0 a) 5.500,0

83 Landtechnik, landwirtschaftliche Betriebswirtschaft und nachwachsende Rohstoffe

Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei den Tit.Gr. 84, 86 und 87 zulässig.

547 83	549	Sachaufwand	30,0		a)	30,0
			17,3		b)	
			24,0		c)	

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung: Veranschlagt sind u. a. Kosten für landtechnische und bauliche Lehrgänge (darunter Reisekosten auch für Landesbedienstete), Kosten für die Beschaffung, Herstellung und Veröffentlichung von landtechnischen-betriebswirtschaftlichen und baulichen Informations-, Beratungs- und Planungsunterlagen sowie für Werkverträge.

681 83	549	Zuschüsse für Lehrgänge der Deutschen Lehranstalten für Agrartechnik	514,0		a)	644,0
			524,0		b)	
			652,4		c)	

Erläuterung: Zuschüsse zur Teilnahme an landtechnischen Lehrgängen der DEULA Baden-Württemberg GmbH.
Mehr wegen erhöhter Zahl von Ausbildungsverhältnissen in landwirtschaftlichen Berufen.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

686 83	549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		56,0	a)	56,0
				44,3	b)	
				35,7	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Zuschüsse an die Arbeitsgemeinschaft Landtechnik und ländliches Bauwesen Baden-Württemberg e.V. (ALB) zur Durchführung von Lehrgängen für Landhandwerker und Architekten	18,5
2. die Förderung an das Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL) für das Arbeitsprogramms "Kalkulationsunterlagen" und die Versuchstation Dethlingen	20,0
3. die Entwicklung und Erprobung neuer Techniken in der Landwirtschaft insbesondere auf dem Gebiet der artgerechten Tierhaltung und für nachwachsende Rohstoffe	17,5
zus.	56,0

892 83	549	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Summe Titelgruppe 83 600,0 a) 730,0

84 Acker- und Pflanzenbau, Pflanzenschutz

429 84	541	Personalaufwand		25,0	a)	25,0
				4,3	b)	
				58,2	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind die Bezüge für nichtständige Arbeitskräfte für die Durchführung gesetzlicher Maßnahmen im Acker- und Pflanzenbau einschl. Pflanzenschutz; ferner Unterrichts- und Prüfungsvergütungen bezüglich des Sachkundenachweises (für die Abgabe von Pflanzenschutzmitteln im Einzelhandel).

547 84	541	Sachaufwand		88,0	a)	88,0
				79,2	b)	
				622,0	c)	

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung : Veranschlagt sind gesetzliche Maßnahmen im Acker- und Pflanzenbau einschl. Pflanzenschutz, die Durchführung der pflanzenbaulichen Vortragstagung sowie die Beschaffung von Beratungsunterlagen. In den Beträgen sind Reisekosten auch von Landesbediensteten und Honorare enthalten.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

686 84	541	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	251,0		a)	251,0
			246,2		b)	
			246,1		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind an:

	Tsd. EUR
1. Tabakbauverbände für Versuchs- und Beratungsaufgaben	11,0
2. Erzeugerzusammenschlüsse und ihre Vereinigungen, deren Produkte nicht durch eine Verordnung zum Marktstrukturgesetz geregelt sind, zu den Kosten der Erfassung, Sortierung usw. landwirtschaftlicher Erzeugnisse sowie zu den Personal- und Geschäftskosten	8,0
3. Verbände des ökologischen Landbaus Baden-Württemberg	226,0
4. den Verband der baden-württembergischer Saatguterzeuger	6,0
zus.	251,0

981 84	N 541	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Für Untersuchungsaufträge soweit sie an Universitäten oder anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden.

Summe Titelgruppe 84			364,0		a)	364,0
-----------------------------	--	--	-------	--	----	-------

86 Obst- und Gartenbau

Die Tit.Gr. 86 und 87 sind gegenseitig deckungsfähig.

429 86	529	Personalaufwand	5,0		a)	5,0
			1,3		b)	
			28,1		c)	

Erläuterung: Personalaufwand für nichtständige Arbeitskräfte zur Durchführung obst- und gartenbaulicher Maßnahmen.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

547 86	529	Sachaufwand		138,0	a)	188,0
				91,2	b)	
				179,6	c)	

Beiträge Dritter und Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.
 Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können
 an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgege-
 ben werden.

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Praxisnahe Untersuchungen und Versuche, insbeson- dere zu integrierten Anbauverfahren, biologischer Pflanzenschutz, Heil- und Gewürzkräuter, Modellvor- haben und Lehrgärten	90,0
2. Lehrgänge, Beratungsmaterial, Geräte, Prämierungen, Sonstiges	10,0
3. Durchführung des Landeswettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft"	40,0
4. Pflanzenbeschau und – zertifizierung auf Grund von EU-Richtlinien	20,0
5. Gartenbauentwicklungskonzept	20,0
6. Sonstiges	8,0
zus.	188,0

Unter Nr. 2 und 3 sind Reisekosten insbesondere der Kreisfachberater für Obst- und Gartenbau der Kreisverwal-
 tungen, soweit sie durch Teilnahme an Dienstbesprechungen und bei Lehrfahrten entstehen, sowie Reisekosten
 von Landesbediensteten veranschlagt.
 Mehr für die Maßnahmen Nrn. 3 und 5.

686 86	529	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		557,0	a)	545,5
				628,4	b)	
				540,5	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Zuschüsse

	Tsd. EUR
1. an das Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.	37,0
2. an die Landesverbände der Kleingärtner u. a.	48,0
3. an das Kompetenzzentrum Obstbau	410,5
4. an die Sortenerhaltungszentrale	50,0
zus.	545,5

811 86	529	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

812 86	529	Erwerb von Maschinen, Geräten und dgl.		0,0	a)	11,5
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Veranschlagt ist die Beschaffung einer Laborausstattung für das Kompetenzzentrum Obstbau.

981 86	990	Haushaltstechnische Verrechnungen		0,0	a)	0,0
				20,0	b)	
				20,0	c)	

Erläuterung: Für Untersuchungsaufträge soweit sie an Universitäten oder anderen Einrichtungen des Landes
 durchgeführt werden.

Summe Titelgruppe 86				700,0	a)	750,0
-----------------------------	--	--	--	-------	----	-------

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------

87 Weinbau

Die Tit.Gr. 86 und 87 sind gegenseitig deckungsfähig.

547 87	549	Sachaufwand	155,0 88,3 92,7	a) b) c)	172,0
--------	-----	-------------	-----------------------	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind für: Tsd. EUR

1. die Verbesserung der charakteristischen Rebsorten der beiden bestimmten Anbaugelände des Landes durch züchterische Maßnahmen, Rebenveredelung, praxisnahe Anbauversuche, weinbautechnische, kellerwirtschaftliche, arbeits- und betriebswirtschaftliche Versuche und Untersuchungen	20,0
2. Prämierungen, Demonstrationen, Lehrgänge, Aufklärungen und Sonstiges	10,0
3. Rebschutzdienst einschließlich Bekämpfung von Rebviren sowie Werkverträge für planerische Aufgaben und Vor-Ort-Kontrollen	72,0
4. die Durchführung weinrechtlicher Vorschriften	70,0
zus.	172,0

686 87	549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	335,0 336,4 325,6	a) b) c)	358,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. an die Weinbauverbände zur Durchführung der Qualitätsprüfungen bei Wein und Sekt b.A. nach dem Weingesetz und der Durchführungsbestimmungen hierzu	340,0
2. an den Ausschuss für Technik im Weinbau zur Durchführung von Versuchen und Untersuchungen	18,0
zus.	358,0

892 87	549	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	210,0 287,1 347,7	a) b) c)	20,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	------

Beiträge Dritter und Rückennahmen fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zum gemeinschaftlichen planmäßigen Rebenaufbau und zum Einzelrebaufbau (Abwicklung) und für Einschienenbahnen in Weinbausteillagen.

Summe Titelgruppe 87			700,0	a)	550,0
-----------------------------	--	--	-------	----	-------

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

89 Projekte im Ländlichen Raum

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 686 89 kann auch bei Tit. 429 89, 547 89, 883 89, 893 89 und 981 89 in Anspruch genommen werden.

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Kap. 0802 Tit. Gr. 74 und Tit. Gr. 99. Unter Federführung des MLR wurde ein ressortübergreifender "Kabinettsausschuss Ländlicher Raum" eingerichtet. Der Kabinettsausschuss soll vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung, des fortschreitenden Strukturwandels und der finanziellen Situation der öffentlichen Haushalte konkrete Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung des ländlichen Raums benennen. Die Mittel zur Umsetzung der vom Kabinettsausschuss beschlossenen Maßnahmen sind hier veranschlagt. Außerdem sind Zuschüsse für Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum veranschlagt.

429 89	692	Personalaufwand	400,0	a)	100,0
			131,1	b)	
			159,1	c)	

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0803 Tit. 429 77 300,0 Tsd. EUR. Veranschlagt ist der Personalaufwand für befristete Arbeitsverhältnisse der Projekte im Rahmen des Kabinettsausschusses Ländlicher Raum.

547 89	692	Sachaufwand	100,0	a)	100,0
			-6,2	b)	
			99,8	c)	

Erläuterung: Veranschlagt ist u. a. der Sachaufwand für Werkverträge, Beiziehung von Sachverständigen, Veröffentlichungen, Dienstreisen, auch von Landesbediensteten, Informationsveranstaltungen u. dgl.

686 89	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	1.000,0	a)	638,0
			239,1	b)	
			630,5	c)	

	2009
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	800,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2010bis zu	200,0
Haushaltsjahr 2011bis zu	200,0
Haushaltsjahr 2012bis zu	200,0
Haushaltsjahr 2013bis zu	200,0
Haushaltsjahr 2014bis zu	0,0
Haushaltsjahr 2015bis zu	0,0

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0803 Tit. 686 77 312,0 Tsd. EUR.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Tit. 429 89 bis 981 89				
		2009	2010	2011	2012	2013 ff
bis 2008	1.060,0	600,0	320,0	140,0	-	-
2009	800,0	-	200,0	200,0	200,0	200,0
zus.	1.860,0	600,0	520,0	340,0	200,0	200,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
				Tsd. EUR		

633 90	332	Zuweisungen an Gemeinden		250,0	a)	250,0
				137,4	b)	
				204,6	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Zuweisungen für Biotopgestaltungs- und -pflagemassnahmen sowie ökologische Massnahmen im Wald nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Nachhaltige Waldwirtschaft.

683 90	332	Zuschüsse für laufende Massnahmen und Entschädigungen		25.210,0	a)	21.510,0
				19.554,9	b)	
				21.771,7	c)	

	2009
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	9.000,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2010bis zu	1.800,0
Haushaltsjahr 2011bis zu	1.800,0
Haushaltsjahr 2012bis zu	1.800,0
Haushaltsjahr 2013bis zu	1.800,0
Haushaltsjahr 2014bis zu	1.800,0

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Ausgleichsleistungen nach der Verordnung des Ministeriums für Umwelt über Schutzbestimmungen in Wasser- und Quellenschutzgebieten und die Gewährung von Ausgleichsleistungen nach der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) vom 20. Februar 2001 (GBl. 2001 S. 145), zuletzt geändert am 25. April 2004 (GBl. 2004 S. 252), Ausgleichsleistungen für die Biotopvernetzung sowie Zuweisungen zur Biotopgestaltung und -pflege.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln					
		2009	2010	2011	2012	2013	2014
bis 2007	8.450,0	2.800,0	2.800,0	1.600,0	800,0	300,0	150,0
2008	9.000,0	1.800,0	1.800,0	1.800,0	1.800,0	1.800,0	
2009	9.000,0		1.800,0	1.800,0	1.800,0	1.800,0	1.800,0
zus.	26.450,0	4.600,0	6.400,0	5.200,0	4.400,0	3.900,0	1.950,0

686 90	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		350,0	a)	350,0
				347,1	b)	
				306,0	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuweisungen für Untersuchungsmaßnahmen (insbesondere für Bodenuntersuchungen) und Zuschüsse zu den Kosten der Kontrollen beim ökologischen Landbau zur Kennzeichnung von Agrarerzeugnissen und Lebensmitteln nach der EU-Verordnung Nr. 2092/91 über den ökologischen Landbau sowie zu den ökologischen Maßnahmen im Wald (vgl. auch Tit. 633 90).

811 90	332	Erwerb von Dienstfahrzeugen		0,0	a)	0,0
				33,8	b)	
				0,0	c)	

812 90	332	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		73,0	a)	50,0
				44,8	b)	
				17,6	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen von Bodenaufbereitungs- und -bearbeitungsgeräten sowie Laborausstattungen u. dgl.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
883 90	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Verbände	150,0 26,8 385,7		a) b) c)	150,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Zuweisungen für Investitionen für Biotopgestaltungs- und -pflegetmaßnahmen.						
893 90	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	50,0 20,2 93,4		a) b) c)	50,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Zuweisungen für Investitionen für Biotopgestaltungs- und -pflegetmaßnahmen.						
981 90	990	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 54,0 80,0		a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 90			29.743,0		a)	26.180,0

93 Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 93 kann auch bei Tit. 633 93, 663 93 und 892 93 in Anspruch genommen werden.

Erläuterung: Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum soll dazu beitragen, in Dörfern und Gemeinden vor allem des ländlichen Raumes die Lebens- und Arbeitsbedingungen durch strukturverbessernde Maßnahmen zu erhalten und fortzuentwickeln, der Abwanderung entgegenzuwirken, den landwirtschaftlichen Strukturwandel abzufedern und dabei sorgsam mit den natürlichen Lebensgrundlagen umzugehen. Es können private und kommunale Maßnahmen durch zinsverbilligte Darlehen und Zuschüsse gefördert werden. Die Mittel der Tit. 633 93 bis 892 93 sind in voller Höhe dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen; vgl. Übersicht im Vorheft über die Leistungen des Landes an die Gemeinden (Gemeindeverbände) im Staatshaushaltsplan 2009 (Abschnitt A Ziff. 1.6).

Veranschlagt sind:	2008 Tsd. EUR	2009 Tsd. EUR
Ausgaben	55.000,0	55.000,0
davon werden zur Abwicklung der Bewilligungen aus Vorjahren benötigt:	36.241,0	39.411,0
Für Neubewilligungen stehen an Ausgaben zur Verfügung:	18.759,0	15.589,0
Hinzu kommen neue Verpflichtungsermächtigungen	33.641,0	42.098,0
Programmvolumen:	52.400,0	57.687,0

547 93	549	Sachaufwand	20,0 14,1 13,4		a) b) c)	220,0
--------	-----	-------------	----------------------	--	----------------	-------

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0802 Tit. 534 02 200.000 EUR. Veranschlagt ist insbesondere der Verwaltungskostenbeitrag an die Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank- für die teilweise Abwicklung des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

633 93	549	Zuweisungen für Planungsunterlagen u. dgl. an Gemeinden		100,0 0,0 2.050,0	a) b) c)	100,0
--------	-----	--	--	-------------------------	----------------	-------

Die Mittel werden von der Landeskreditbank teilweise verwaltet.

663 93	549	Zinszuschüsse zur Verbilligung von Kapitalmarkt- mitteln für Investitionen an Sonstige		3.000,0 3.019,1 10.324,8	a) b) c)	3.000,0
--------	-----	---	--	--------------------------------	----------------	---------

Die Landeskreditbank wird für den zu erwartenden Zinsaufwand im Voraus abgefunden. Die Mittel werden von der Landeskreditbank verwaltet.

883 93	549	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		41.900,0 33.500,0 27.047,5	a) b) c)	41.900,0
--------	-----	--	--	----------------------------------	----------------	----------

Die Mittel werden von der Landeskreditbank teilweise verwaltet.

	2009
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	42.098,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2010bis zu	21.000,0
Haushaltsjahr 2011bis zu	15.000,0
Haushaltsjahr 2012bis zu	6.098,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Tit. 633 93 bis 892 93			
		2009	2010	2011	2012
bis 2007	28.570,0	23.170,0	5.400,0		
2008	33.641,0	16.241,0	10.000,0	7.400,0	
2009	42.098,0	-	21.000,0	15.000,0	6.098,0
zus.	104.309,0	39.411,0	36.400,0	22.400,0	6.098,0

892 93	549	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		10.000,0 16.167,0 18.715,2	a) b) c)	10.000,0
--------	-----	--	--	----------------------------------	----------------	----------

Die Mittel werden teilweise von der Landeskreditbank verwaltet.

Summe Titelgruppe 93 55.020,0 a) 55.220,0

94 Weiterbildung im ländlichen Raum

Erläuterung: Gefördert wird die Weiterbildung (Erwachsenenbildung) für die Tätigkeit in der Landwirtschaft nach § 8 LLG und nach dem Gesetz zur Förderung der Weiterbildung und des Bibliothekswesens in der Fassung vom 20. März 1980 (GBl. S. 249) zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Juni 1997 (GBl. S. 278) sowie der dazu ergangenen Durchführungsverordnung vom 19. Dezember 1978 (GBl. 1979 S. 66) zuletzt geändert mit Gesetz vom 18. Dezember 1995 (GBl. 1996, S. 29).

427 94	151	Unterrichtsvergütungen und persönliche Prüfungskosten		95,0 79,7 96,2	a) b) c)	95,0
--------	-----	--	--	----------------------	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind Unterrichtsvergütungen für verwaltungseigene und verwaltungsfremde Kräfte einschließlich der damit in Zusammenhang stehenden Reisekosten und Wegstreckenentschädigungen.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist Ist	2007 2006	b) c)	
			Tsd. EUR			

547 94	151	Sachaufwand		20,0	a)	20,0
				16,8	b)	
				18,2	c)	

Erläuterung: Durchführung von Lehrgängen, Seminaren, Vortragsveranstaltungen, Lehrfahrten u. dgl. sowie Ausgaben für Werkverträge.

681 94	151	Zuschüsse an Lehrgangsteilnehmer		30,0	a)	30,0
				27,4	b)	
				35,0	c)	

686 94	151	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		1.105,0	a)	1.105,0
				1.220,7	b)	
				1.189,6	c)	

893 94	153	Zuschüsse für Investitionen		1.000,0	a)	950,0
				244,0	b)	
				303,0	c)	

			2009
		Verpflichtungsermächtigung	Tsd. EUR
		Davon zur Zahlung fällig im	2.300,0
		Haushaltsjahr 2010bis zu	700,0
		Haushaltsjahr 2011bis zu	800,0
		Haushaltsjahr 2012bis zu	800,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse für Neu- Um- und Erweiterungsbauten einschließlich Innenausstattung.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln			
		2009	2010	2011	2012
2007	1.000,0	800,0	200,0		
2009	2.300,0		700,0	800,0	800,0
zus.	3.300,0	800,0	900,0	800,0	800,0

Summe Titelgruppe 94 2.250,0 a) 2.200,0

95 Berufsausbildung in der Landwirtschaft

Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit.Gr. 94 zulässig.

427 95	151	Unterrichtsvergütungen und persönliche Prüfungskosten		550,0	a)	550,0
				411,6	b)	
				395,7	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Unterrichtsvergütungen für Vorbereitungslehrgänge zu Meisterprüfungen in den landwirtschaftlichen Berufen und für Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Schulfremdenprüfung Dorfhelferin sowie Unterrichts- und Prüfungsvergütungen bezüglich des Sachkundenachweises nach dem Pflanzenschutzgesetz und der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung (Anwender von Pflanzenschutzmitteln); ferner Entschädigungen für Mitglieder der Prüfungsausschüsse nach dem Berufsbildungsgesetz und für den Sachkundenachweis einschließlich Reisekosten, auch an Landesbedienstete, und Wegstreckenentschädigungen.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
547 95	151	Sachaufwand		40,0 145,5 159,8	a) b) c)	106,0
		Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden				
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Sachaufwand für das landwirtschaftliche Ausbildungs-, Fortbildungs- und Prüfungswesen einschließlich Reisekosten, auch an Landesbedienstete, und Wegstreckenentschädigungen.				
681 95	151	Zuschüsse an Lehrgangsteilnehmer		50,0 76,4 79,1	a) b) c)	75,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse für Teilnehmer an überbetrieblichen Maßnahmen der Berufsausbildung.				
686 95	151	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		60,0 65,0 65,0	a) b) c)	69,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zur Durchführung von Pflanzenschutz-Sachkundelehrgängen, sowie ein Zuschuss an den Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. zur Organisation und Durchführung der überbetrieblichen Ausbildung im Beruf Gärtner, Fachsparte Garten- und Landschaftsbau.				
Summe Titelgruppe 95				700,0	a)	800,0
96		Landjugend				
		Erläuterung:				
		Bündnis für die Jugend				
		Das Land hat mit fünf Landesverbänden der Kinder- und Jugendarbeit am 26. Juli 2007 ein Bündnis für die Jugend vereinbart. Darin bekennt sich das Land zur verbandlichen, offenen und kulturellen Kinder- und Jugendarbeit als einen eigenständigen Bereich der außerschulischen Jugendbildung und sichert für die vereinbarte Laufzeit bis 2011 zu, die Ansätze im Landeshaushalt für die Jugendbildung (Kap. 0803 Tit.Gr. 96) nicht unter die Veranschlagung im Doppelhaushalt 2007/2008 zu senken. Darüber hinaus haben die Bündnispartner inhaltliche Aussagen zu zentralen Entwicklungsbereichen getroffen. Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport ist federführend für die Erarbeitung eines Gesamtbildungskonzeptes Jugendlicher zuständig.				
547 96	549	Sachaufwand		16,0 13,9 14,5	a) b) c)	16,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Durchführung von Arbeitsvorhaben und Wettbewerben, Beschaffung von Anschauungs- und Vorführungsmaterial, Beschaffung und Unterhaltung von Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Sonstiges.				

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist Ist	2007 2006	b) c)	
			Tsd. EUR			
684 96	261	Zuschüsse für laufende Zwecke		907,0	a)	907,0
				910,6	b)	
				916,1	c)	
Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung der fachlichen und allgemeinen Weiterbildung der Landjugend im Rahmen des Landesjugendplans, einschließlich Zuschüsse zu den Beschäftigungskosten von bis zu 13 Bildungsreferenten und zum Bau, Um- und Ausbau von Landjugendheimen (Tit. 893 96).						
893 96	261	Zuschüsse für Investitionen		7,0	a)	7,0
				3,4	b)	
				3,4	c)	
Summe Titelgruppe 96				930,0	a)	930,0
Gesamtausgaben				164.063,0	a)	162.960,0

Abschluss Kapitel 0803

Steuern und steuerähnliche Abgaben	3.100,0	a)	3.100,0
Verwaltungseinnahmen	250,0	a)	400,0
Übrige Einnahmen	3.400,0	a)	2.850,0
Gesamteinnahmen	6.750,0	a)	6.350,0
Personalausgaben	1.855,0	a)	2.065,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	6.641,0	a)	8.374,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	96.117,0	a)	91.372,5
Ausgaben für Investitionen	56.350,0	a)	58.448,5
Besondere Finanzierungsausgaben	3.100,0	a)	2.700,0
Gesamtausgaben	164.063,0	a)	162.960,0
Kapitel 0803 Zuschuss	157.313,0	a)	156.610,0